

Edwin Peter Brandt

wird im Dezember dieses Jahres mit Gottes Hilfe sein 60. Lebensjahr vollenden können. Aus diesem Anlass soll das vorliegende Heft unserer Zeitschrift ihm gewidmet sein.

Geboren wurde der Jubilar in Litzmannstadt, dem heutigen Lodz, als Sohn eines Baptistenpastors, der später von Berlin aus als Präsident des Bundes Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland (BEFG) wirksam war. Edwin Peter Brandt erhielt seine theologische Ausbildung in Berlin an der Kirchlichen Hochschule sowie in Hamburg am Theologischen Seminar des BEFG und an der Universität. Nach dem Examen war er zunächst als Krankenhausseelsorger in Berlin tätig, dann als Gemeindepastor in Hamburg-Wandsbek, bevor er im Jahre 1979 als Dozent für Kirchengeschichte an das Theologische Seminar berufen wurde. Bald nachdem man ihn dort 1986 mit der Verantwortung des Direktors betraut hatte, verlegte er seine Lehrtätigkeit auf das Gebiet der Praktischen Theologie, speziell der Pastoraltheologie. Seit Mitte der 90-er Jahre war er wesentlich an der Konzeption und Gründung des Bildungszentrums Elstal bei Berlin beteiligt und wurde 1997 dessen erster Rektor. Mitte des Jahres 2002 wechselte er in den Dienst eines Gemeindepastors in Potsdam.

Bei seiner Verabschiedung aus Elstal hat jemand als das herausragende Kennzeichen seines Dienstes die Gabe der Ermutigung genannt. Viele Gemeindeglieder, Studierende und Kollegen haben sie dankbar angenommen. Nicht wenige sind auch von seinen Predigten angesprochen worden. Die Herausgeber haben ihn deshalb gebeten, eine seiner Predigten für unsere Rubrik „Predigtwerkstatt“ zur Verfügung zu stellen – natürlich ohne anzudeuten, für welches besondere Heft sein Beitrag vorgesehen ist. Edwin Peter Brandt hat den Gemeinden des BEFG immer wieder auch durch Zeitschriftenaufsätze theologische Orientierung zu geben versucht. Welche Themen ihm dabei wichtig waren, zeigt ein Blick in seine Bibliographie, für deren Erstellung das Oncken-Archiv Elstal wertvolle Dienste geleistet hat. Die beiden Aufsätze unseres Heftes stammen von jenen Elstaler Dozenten, die heute für Brandts Fachgebiete Kirchengeschichte und Pastoraltheologie verantwortlich sind.

Obwohl das vorliegende Heft das reguläre vierte im laufenden Jahrgang und zum üblichen Abonnementspreis erhältlich ist, ist es doch fast doppelt so umfangreich wie ein normales Heft. Möglich geworden ist das durch die freundliche Bereitschaft des Oncken Verlags Kassel und durch Druckkostenzuschüsse von seiten jener Gemeinden und Einrichtungen, bei denen der Jubilar tätig war oder ist. Mit ihnen zusammen wünschen ihm die Herausgeber noch viele Jahre fruchtbaren Schaffens, Gesundheit und Zufriedenheit. Zur Ehre Gottes und zum Wohl der Menschen!

Uwe Swarat